

Erst. tägl. Morg 7 Uhr. Inserate  
werden bis Abends 6, Sonnt.  
bis Mittags 12 Uhr angenom-  
men in der Expedition:  
Marienstraße 18.

Abonnement vierteljährlich 20 Rgr.  
bei unentgeltlicher Lieferung ins  
Haus. Durch die P. Post viertel-  
jährlich 22 Rgr. Einzelne Num-  
mern 1 Rgr.

# Dresdner Nachrichten

## Tageblatt

für Unterhaltung und Geschäftsverkehr.

Mitredacteur: Theodor Drobisch.

No. 204.

Donnerstag, den 23. Juli 1863.

Anzeigen i. dies. Blatte, das zur Zeit in 7500 Exmpl.  
erscheint, finden eine erfolgreiche Verbreitung.

Dresden, den 23. Juli.

— Se. Majestät der König hat dem mit dem 1. dieses Monats in den Ruhestand getretenen Wirthschaftsdirector der Landesanstalt zu Colditz, Hauptmann v. d. A. Gustav Wilhelm Hennig auf Anlaß seines 50jährigen Dienstjubiläums das Ritterkreuz des Albrechtordens, ingleichen dem geh. Regierungsrathe v. Weber, ersten Rath bei der Kreisdirection zu Dresden, und dem Regierungsrathe Stimmel, ersten Rath bei der Kreisdirection zu Leipzig, das Ritterkreuz des Verdienstordens verliehen.

— K. K. H. der Kronprinz und die Frau Kronprinzessin, sowie K. K. H. die Prinzessin Sophie sind gestern früh nach Frankfurt a. M., K. K. H. der Prinz und die Frau Prinzessin Georg nach Köln gereist.

— Allerhöchster Anordnung zu Folge wird wegen erfolgten Ablebens Sr. K. H. des Erbprinzen zu Dänemark, Frederic Ferdinand, am königlichen Hofe eine Trauer auf eine Woche, bis mit 28. dieses Monats, angelegt.

— Laut einer bei der K. Polizeidirection eingegangenen Anzeige ist in den Abendstunden des 19. d. Mts. auf der Bogelschiefwiese eine Briefftasche auf bis jetzt unermittelt gebliebene Weise abhanden gekommen, in welcher sich außer 13—14 Thlr. in einhül. Rassenbillets, 2 Zehn-Rubel-, 1 Drei-Rubel- und 2 Ein-Rubel-Scheinen auch ein angeblich auf den Handlungsreisenden, Herrn Otto Ewald Ulrich Waldowsky aus Mitau lautender, von der Gouvernements-Canzlei daselbst unterm 19. Juni a. c. auf die Dauer von 6 Monaten ausgestellter Reisepaß befunden hat. Der Verlustträger hat dem Auffinder oder Ermittler der Briefftasche nebst Inhalt eine Belohnung von 13—14 Thlr. zugesichert.

— Der seit 5 Jahren hier bestehende Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt macht seine Wirksamkeit im Jahre 1862 in einem umfänglichen Bericht bekannt. Nach ihm haben die beschäftigten Kinder in jenem Zeitraume durch verschiedene Arbeiten die Summe von 348 Thlrn. verdient. Der Verein besitzt eigenthümlich ein Haus, in welchem die Kinder ihre leichten Arbeiten munter und gesund fertigen und, was die Hauptsache ist, zum Fleiß gewöhnt, vom Müßiggang und von Mollitia abgehalten werden und sich noch einige Pfennige verdienen. — Unser im vorigen Jahre constituirter Omnibusverein, von dem richtigen Grundsatz: „Erst biete man dem Publikum etwas Ordentliches, dann wird dieses schon von selbst kommen,“ ausgehend, bringt unsere Omnibusfahrten täglich mehr in Aufnahme, schafft Wagen über Wagen und zwar sehr gute an, behnt das Omnibusnetz immermehr aus, hält die Touren pünktlich ein und erleichtert auf diese Weise die städtische Communication sehr wesentlich. Zur Bequemlichkeit des fahrenden Publikums baut der Verein jetzt zwei sehr elegante Wartehallen: eine an der Brücke unmittelbar an der Helbig'schen Restauration, die andere an der Baugenerstraße gegenüber der Ausmündung der Alaungasse in dieselbe. Wir sind überzeugt, daß bei solcher Thätigkeit und Sorgfalt die Opfer des Vereins gute Früchte tragen. — (D. A. S.)

— Der Actienverein für den zoologischen Garten hält am 31. d. Mts. im Stadtverordneten-saale eine außerordentliche Generalversammlung ab.

— Aus den neuesten Hamburger Nachrichten entlehnen wir Nachstehendes: „Aus der Siderolith-Waaren-Fabrik von C. L. Thorschmidt & Co. zu Pirna a. E. ist die internationale Ausstellung mit Mustern von Kühlapparaten von den größten bis zu den kleinsten Dimensionen beschickt worden. Die sauber und künstlerisch gefällig ausgeführten Formen lenken die allgemeine Aufmerksamkeit auf diese Apparate, die durch eine geruchfreie Masse ihrem Zwecke ganz vorzüglich entsprechen und wegen ihrer geringen Preise in großartiger Menge angefertigt und abgesetzt werden. Die Höhlungen der Gefäße, welche die verschiedensten und geschmackvollsten Formen darbieten, werden beim Gebrauch mit frischem Wasser gefüllt. Dies Wasser schmilzt sie, da die Masse außerordentlich porös ist, aus, wodurch eine solche Kälte erzeugt wird, daß die Aufbewahrungsgegenstände frisch und kühl erhalten bleiben.“

— Die neue Art, Geistererscheinungen auf dem Theater vorzuführen, wird demnächst Berlin kennen lernen. Der Besitzer des Kroll'schen Stabliments, Director Engel, war kürzlich in Paris, um von dieser seltenen Erfindung Kenntniß zu erlangen. Ungeachtet der großen Kosten wird Herr Engel, wie derselbe in Berliner Blättern mittheilt, sein Theaterpublikum mit der neuen Erfindung bekannt machen.

— Ueber die vierbeinigen Voigtländer auf der Hamburger Ausstellung wird berichtet: Das voigtländische Vieh, für den Zweck der Ausstellung erst kürzlich aufgekauft, in keiner Weise für dieselbe gefüttert, findet große Beachtung und hat sechs Preise geholt, fällt in seiner Größe wesentlich gegen die gelben Thiere aus Franken ab, wird aber in Beziehung auf Arbeitsleistung, leichte Mastung nach derselben, Feinheit und Durchwachsenheit des Fleisches in Deutschland kaum eine wesentliche Concurrenz finden. Was ihm fehlt, ist die späte Entwicklung, welche durch reichere Ernährung in der Jugend zu beseitigen sein wird; auch eine größere Milchgiebigkeit ist demselben anzuzüchten, wie einzelne Fälle glänzend darthun.

— Den 25. und 26. Juli werden die Sänger des Erzgebirges sich in Glauchau versammeln, um unter Leitung rühmlichst bekannter Meister, die aus der Ferne herbeikommen, die Kunst des Gesanges auszuüben.

— In Elsterberg ist der im 6. Jahre stehende Sohn des Malers B. aus dem gegen 18 Ellen hohen Fenster der Schlafkammer, in der er zu Bett gebracht worden war, auf die Gasse heruntergestürzt und eine Stunde darauf gestorben. Ebenfalls wurde der Gutbesitzer und Gemeindevorstand Seidel in Roschwitz, welcher mit einer grauen Jade bekleidet und in seinem eigenen Holze in gebückter Stellung Beeren gepflückt und so von einem Jäger, der ihn irrthümlich für ein Stück Wild gehalten, durch einen Schuß mit 13 Stück Schrot im untern Theile des Rückens höchst gefährlich verwundet.

— In Mügeln entfernte sich neulich Abends die Ehefrau